



Katholische Pfarreien  
 St. Georg Ellingen  
 St. Nikolaus Fiegenstall

# Gottesdienstordnung

15.02.2025 bis 23.02.2025

Kath. Pfarramt, Weißenburger Straße 24, 91792 Ellingen, Tel. 09141/2508, Fax 09141/920256  
 E-Mail Pfarramt: ellingen@bistum-eichstaett.de, Internet-Adresse: www.st-georg-ellingen.de  
 Pfarrer: Dr. Thomas Stübinger, Domvikar, Telefon 09141/2508, E-Mail: tstuebinger@bistum-eichstaett.de  
 Pfarrsekretärin: Annette Sand. Pfarrbüro geöffnet: Dienstag bis Freitag, 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Tagesrang: g = nicht gebotener Gedenktag, G= gebotener Gedenktag, F= Fest, H= Hochfest

Sa der 5. Woche im Jahreskreis

15.02.	Ellingen	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	Spitalkirche	17.45 Uhr	Rosenkranz
	Spitalkirche	18.30 Uhr	Vorabendmesse (JM für + Ernst Schmidt) (für + Hugo Lenhardt)

So 6. Sonntag im Jahreskreis

16.02.	Fiegenstall	08.30 Uhr	Hl. Messe (für + Walburga und Ludwig Seibold)
	Ellingen	10.00 Uhr	Pfarrmesse (für + Karl, Angela und Gabriela Herzog) (JM für + Josef Hertlein)
	Ellingen	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Amalia Schneiderei

Mi der 6. Woche im Jahreskreis

19.02.	Ellingen	09.00 Uhr	Hl. Messe (für + Alicia Retolaza)
--------	----------	-----------	--------------------------------------

Do der 6. Woche im Jahreskreis

20.02.	Ellingen	18.00 Uhr	Ökumenische Friedensgebetsandacht in der Stadtpfarrkirche
--------	----------	-----------	--

Fr Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer

21.02.	Fiegenstall	18.30 Uhr	Hl. Messe (für + Johann und Hedwig Naß)
--------	-------------	-----------	--

Sa F Kathedra Petri

22.02.	Ellingen	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	Spitalkirche	17.45 Uhr	Rosenkranz
	Spitalkirche	18.30 Uhr	Vorabendmesse (für + Philipp Egensamer und Rosa und Edmund Kaiser und Maria Rupp)

**So 7. Sonntag im Jahreskreis**

23.02.	Fiegenstall	08.30 Uhr	Hl. Messe (für + Adolf Bräunlein)
	Ellingen	10.00 Uhr	Pfarrmesse (mit Gedenken an die Verstorbenen des Bombenangriffs auf Ellingen am 23.02.1945), anschließend ökumenische Gedenkfeier auf dem Friedhof

<b>Öffnungszeiten Bücherei:</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr</b>
	<b>Donnerstag</b>	<b>von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr</b>
	<b>An jedem 2. Sonntag des Monats</b>	<b>von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr</b>

	<u>Termine</u>	<u>Termine</u>	<u>Termine</u>	<u>Termine</u>	<u>Termine</u>	<u>Termine</u>
Di	18.02.	Ellingen	09.00 Uhr	KDFB Yoga, im Pfarrheim		
Di	18.02.	Ellingen	19.15 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung, im Pfarrheim		
Mi	19.02.	Ellingen	20.00 Uhr	Kolping Gymnastik, im Pfarrheim		
Do	20.02.	Ellingen	18.45 Uhr	Kirchenchorprobe, im Pfarrheim		
Fr	21.02.	Ellingen	15.00 Uhr	Firmlings-Themennachmittag, im Pfarrheim		

**2025 – „Heiliges Jahr“**

... und Erinnerung an das erste Konzil:

„Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen.“ Aus der Verkündigungsbulle des Heiligen Jahres 2025:

(1) Das Heilige Jahr 2025 möge für alle ein Moment der lebendigen und persönlichen Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus sein, den die Kirche allen als „unsere Hoffnung“ (vgl. 1 Tim 1,1) verkündet. (15) Um Hoffnung bitte ich eindringlich für die Milliarden von Armen, denen das Lebensnotwendige fehlt. (21) Als Glückseligkeit erwarten und ersehnen wir nicht eine vorübergehende Freude, eine flüchtige Befriedigung, in einer Spirale der Gier, in der die menschliche Seele nie gesättigt, sondern immer leerer wird. Wir brauchen ein Glück, das sich endgültig erfüllt in der Liebe: Ich bin geliebt, also bin ich.

Die Seligpreisungen sind Atlas und Navi des christlichen Lebens. Sie stellen das normale Denken auf den Kopf. Um sie zu leben, braucht es keine außergewöhnlichen Gesten, sondern nur das alltägliche Bemühen um Nachfolge Christi. Das ist die Heiligkeit des Alltags für Menschen wie dich und mich. Das Evangelium hat seine Melodie und seinen Rhythmus. Der Unterschied zwischen dem geschriebenen Evangelium und dem gelebten Evangelium ist wie der Unterschied zwischen einer gedruckten Partitur und einem Konzert, bei dem Musik erklingt.

*Papst Franziskus, Predigt im Stadion von Abu Dhabi, 5. Februar 2019.*

Die Seligpreisungen sind der Personalausweis des Christen. Wenn ich frage: Wie geht das, ein Christ zu sein?, dann heißt die Antwort: Lebe die Seligpreisungen! Sie sind in poetischer Sprache formuliert, aber sie haben direkt mit unserer konkreten Wirklichkeit zu tun. Sie stellen sich gegen den Mainstream der Gesellschaft. Sie laden ein zu einem alternativen Lebensstil. In ihnen zeichnet sich das Antlitz Jesu ab; wir sind gerufen, es im Alltag unseres Lebens durchscheinen zu lassen.

*Papst Franziskus, Gaudete et exsultate (2018) S. 63.*

